

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

01-05/2013



Erste Bürgerlesung auf dem Marktplatz Apolda

Zu einer ganz besonderen Aktion laden die Stadtbibliothek Apolda und die Lutherkirche Apolda am Dienstag, dem 7. Mai 2013, ab 17:00 Uhr, auf den Marktplatz ein.

Anlässlich des 80. Gedenktags der Bücherverbrennung werden Bürger und Bürgerinnen Apoldas ein Gedicht oder einen kurzen Auszug aus einem der Werke lesen, welche 1933 unter der Herrschaft der Nationalsozialisten den Flammen zum Opfer fielen.

Auf den sogenannten „Schwarzen Listen“, den Verbotslisten der Nationalsozialisten, standen dabei nicht nur jüdische Schriftsteller, sondern alle als „volksfremd“ oder „marxistisch“ angesehenen Künstler, Wissenschaftler, Politiker und Philosophen.

Zur Bürgerlesung werden daher Texte u. a. von Joachim Ringelnatz, Heinrich Heine und Erich Kästner vorgetragen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auf dem Marktplatz einzufinden und die Lesung zu verfolgen.

Zudem nutzen einige von Apoldas Autoren die Gelegenheit, sich im 1. Apoldaer Autorentreff zu versammeln, Solidarität mit den „verbrannten“ Schriftstellern zu zeigen und im Anschluss an die Bürgerlesung für Gespräche und Diskussionen bereit zu stehen.

Die Dauer der Lesung wird ca. 1 Stunde betragen.

Apolda, 2. Mai 2013

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister